



Detailansicht des Registereintrags

foodsharing

Aktuell seit 30.06.2026 20:42:59

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005277
Ersteintrag:	29.09.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Neven-DuMont-Straße 14 50667 Köln Deutschland Telefonnummer: +4916094909083 E-Mail-Adressen: info@foodsharing.de Webseiten: https://foodsharing.de https://www.foodsharing-akademie.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jonas Geyer**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
2. **Anja Westermann**
Funktion: Erste Vorsitzende
3. **Marco Heinrich**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
4. **Thorsten Zintgraf**
Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Sophia Häußler**
2. **Frank Bowinkelmann**
3. **Katja Scheel**
4. **Jörg Schwerdtfeger**

Gesamtzahl der Mitglieder:

42 Mitglieder am 19.05.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):

1. Klima-Allianz Deutschland e. V.
2. Bündnis Lebensmittelrettung
3. Ernährungsrat für Köln und Umgebung e. V.
4. Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ e.V.
5. Trägerkreis vom Bündnis "Wir haben es satt!"

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Fast die Hälfte aller Lebensmittel, die für die Industrieländer produziert werden landen auf dem Müll. Dies halten wir sowohl ökologisch, ökonomisch als auch ethisch für unverantwortlich! Deswegen setzt sich der foodsharing e.V. dafür ein, die Lebensmittelverschwendung langfristig zu reduzieren.

Hierzu betreibt der Verein die Internetplattform foodsharing.de. Auf ihr können Privatpersonen Lebensmittel teilen, die ansonsten in der Mülltonne landen würden. Außerdem werden sogenannte Fairteiler angezeigt: Regale und Kühlschränke, in denen Privatpersonen Lebensmittel auch offline teilen können und die von Freiwilligen (Foodsavern) betreut werden. Darüber hinaus organisieren sich die Freiwilligen auf der Internetplattform, um gemeinsam in ihrem Gebiet Lebensmittel zu retten. Sie holen diese Lebensmittel vor dem Wegwerfen von Betrieben ab und verschenken sie sowohl an bedürftige wie nichtbedürftige Personen, Gruppen und Einrichtungen. Der foodsharing e.V. fördert dies, indem er die Internetplattform betreibt und dadurch den Freiwilligen eine dezentrale und schnelle online-Koordination ermöglicht und Kooperationsverträge mit Betrieben, bei denen Lebensmittel gerettet werden können, abschließt.

Um auch langfristig Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, unterstützt der Verein andere Initiativen, Organisationen und Unternehmen (z.B. Klima-Allianz, Bündnis Lebensmittelrettung, Wir haben es satt Bündnis). Gemeinsam mit diesen macht er Lobby- und Kampagnenarbeit und betreibt eigenständig Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Dazu verfasst er Stellungnahmen und führt Gespräche mit Abgeordneten und Ministeriumsmitarbeitenden. Dadurch fördert er einen nachhaltigen Wandel in der Politik und Gesellschaft bezüglich des Umgangs mit Lebensmitteln.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Nationale Strategie gegen Lebensmittelverschwendung

Beschreibung:

- Verbindliche Verringerung der Lebensmittelverschwendung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Miteinbeziehung von Vorertneverlusten in die Statistik der Lebensmittelabfälle
- Mehr Rechtssicherheit für Lebensmittelrettungsorganisationen und Lebensmittelspendebetriebe
- Wegwerfverbot für Supermärkte
- Mehr Bildung für Lebensmittelwertschätzung

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Nationale Agentur BI**

Europäische Union

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt "Essen teilen ohne Grenzen" (Wanderausstellung) 2025, finanziert durch EU Förderung Erasmus+, Entwickeln und Ausstellen einer Wanderausstellung zum Thema Lebensmittelverschwendung in Deutschland, Belgien und Luxemburg

2. **Nationale Agentur BI**

Europäische Union

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

"Module zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung durch digitale Transformation" 2026, finanziert durch EU Förderung Erasmus+, Entwickeln von digitalen Lernmodulen zum Thema Lebensmittelverschwendung für unterschiedliche Zielgruppe

3. **RKU München**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt "Waste less eat more", finanziert über das Referat für Klimaschutz und Umwelt der Stadt München, Unterprojekt von Erasmus+ 2025 zur Durchführung der Wanderausstellung in München mit Workshops, Ausstellungsbegleitung usw.

4. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau-Roßlau

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Teilzahlung des Projekt "Kochen kann jede:r", finanziert über das Umweltbundesamt, Durchführung von Koch- und Ernährungsworkshops in 3 Foodsharing Bezirken

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Stadt Gelsenkirchen**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Gewinnsparen

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[260504_Rechenschaftsbericht_2025.pdf](#)